

Operntheater

Donnerstag den 16. Jänner 1936

Giuditta

Musikalische Komödie in fünf Bildern von Paul Knepler und Fritz Löhner
Musik von **Franz Lehár**

Spielleitung: Otto Langer a. G.		Dirigent * * *
Manuele Biffi	Hans Duhan	Lolitta, Tänzerin
Giuditta, seine Frau	* * *	Offiziere
Octavio, Hauptmann	* * *	Der Wirt
Antonio, Leutnant	Karl Ettl	Zwei Straßensänger
Luigi, Leutnant	Franz Polcar	Eine Tänzerin
Eduard Barrymore	Eduard Fritsch a. G.	Erster Kellner
Der Herzog von * * *	Alfred Muzzarelli	Zweiter Kellner
Der Adjutant des Herzogs	Karl Zesta	Ein Fischer
Ibrahim, Besitzer des Etablissements „Alcazar“	Viktor Madin	Ein Türsteher
Professor Martini	Nicola Zec	Ein reicher Bauer
Pierrino, Obsthändler	William Bernigt	
Anita, ein Fischermädchen	Dora Komarek	

Offiziere, Soldaten, Bürger, Bürgerinnen, Tänzerinnen, Gäste, Musikanten usw.
Ort der Handlung:

1. Bild: Marktplatz in einer südlichen Hafenstadt
 2. Bild: Garten vor Octavios Villa in einer kleinen Garnisonsstadt an der Nordküste Afrikas
 3. Bild: Zeltlager
 4. Bild: Im Etablissement „Alcazar“ in einer großen Stadt Nordafrikas
 5. Bild: Gesellschaftsraum in einem mondänen Großstadthotel
- Zeit: Gegenwart — Zwischen dem vierten und fünften Bild liegt ein Zeitraum von vier Jahren
In Szene gesetzt von Hubert Marischka

Entwürfe der Bühnenbilder: Alfred Runz — Robert Kautsky, Entwürfe der Kostüme: Alfred Runz
Choreographie der Tanz- und Gesangsnummern von Margarete Wallmann
ausgeführt von den Damen Krauseneder, Berka, Szatal, Swiezinsky und dem Corps de Ballet
Toiletten der Frau Nowotna: Damenmodenhäus S. Grünzweig, I., Segelgasse 21
Pianino beige stellt von Gustav Janaz Stinal, IV., Wiedner Hauptstraße 18 — Schmuck: „Perlkönigin“
(R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Polze: Internationales Pelzhaus Penizel & Nainer, I., Singerstraße 8

- * * * „Giuditta“ Kammerfängerin **Jarmila Nowotna** a. G.
- * * * „Octavio“ Kammerfänger **Richard Zauber** a. G.
- * * * Dirigent: **Franz Lehár** a. G.

Nach dem ersten und dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7 1/2 Uhr** **Ende nach 11 Uhr**

		Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für
Freitag	den 17.	Der Zigeunerbaron. „Caffi“ Bera Schwarz a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag	den 18.	Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr) Weiterer Spielplan:
Sonntag	den 19.	Die Meistersinger von Nürnberg. „Beckmesser“ Adolf Vogel vom Nationaltheater in München a. G. Dirigent: Weinhard Zellinger vom Nationaltheater in München a. G. Außer Abonnement (Anfang 6 Uhr)
Montag	den 20.	Die Bohème. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulensihen) zum Preise von 8 4' — aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**